

**RS OGH 1963/6/18 8Ob149/63,
5Ob15/66, 6Ob125/67, 7Ob235/70,
7Ob558/79, 3Ob592/82**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.06.1963

Norm

ZPO §226 III B

ZPO §396 B

Rechtssatz

Das Klagsvorbringen, der Beklagte schulde dem Kläger den Klagsbetrag für eine von NN abgetretene Forderung, ist nicht schlüssig. Eine solche Klage muß bei Antrag des Klägers auf Erlassung eines Versäumungsurteiles gemäß § 396 ZPO abgewiesen werden.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 149/63
Entscheidungstext OGH 18.06.1963 8 Ob 149/63
Veröff: RZ 1963,176
- 5 Ob 15/66
Entscheidungstext OGH 16.03.1966 5 Ob 15/66
Veröff: QuHGZ 1966 H3,13
- 6 Ob 125/67
Entscheidungstext OGH 27.04.1967 6 Ob 125/67
Beisatz: Wohl aber ist die Klagsbehauptung des Bürgschaftsvertrages eine schlüssige Grundlage für ein Versäumungsurteil gemäß § 396 ZPO, und zwar auch dann, wenn das Grundverhältnis nicht abgegeben wurde. (T1) Veröff: EvBl 1968/78 S 136
- 7 Ob 235/70
Entscheidungstext OGH 09.12.1970 7 Ob 235/70
Beisatz: Hier: Einklagung einer durch Vermächtnis erworbenen Forderung ohne Angabe des Rechtsgrundes dieser Forderung. (T2)
- 7 Ob 558/79
Entscheidungstext OGH 01.03.1979 7 Ob 558/79
Beisatz: Die Angabe des Rechtsgrundes die Zession ist jedoch entbehrlich. (T3)
- 3 Ob 592/82
Entscheidungstext OGH 14.07.1982 3 Ob 592/82
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Schuldbeitritt (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0038012

Dokumentnummer

JJR_19630618_OGH0002_00800B00149_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at